

Presseinformation

12. Februar 2014

LOGO!

JUGEND.INFO

www.LOGO.at > *DIE steirische JOBBÖRSE für junge Leute!*

Jugendliche → Jobs ← Firmen

ROCK YOUR JOB!

**DIE STEIRISCHE JOBBÖRSE
FÜR JUNGE LEUTE!**

• FERIENJOBS • NEBENJOBS • PRAKTIKA • LEHRSTELLEN

gregor fasching, dipl. sbp
[projektleitung_LOGO jobbörse]
gregor.fasching@logo.at
0316 90370 226

WWW.LOGO.AT

„DIE steirische JOBBÖRSE für junge Leute!“

1995 ... Ferialjobbörse

2011 ... Nebenjobbörse

2012 ... Lehrstellenbörse

2013 ... *DIE steirische JOBBÖRSE für junge Leute!*

Die Historie kann sich sehen lassen: **19 JAHRE** im Dienste der Jugendlichen als der gewohnt zuverlässige und vertrauensvolle Vermittler für Jobsuchende und - anbietende!

Nach erfolgreicher Durchführung der Steirischen Ferial- und Nebenjobbörse seit 1995, startet wie gewohnt die Jobbörse auch im neuen Jahr wieder mit vielen Angeboten und avancierte mit einer ergänzenden Lehrstellenbörse 2013 zur „Steirischen JOBBÖRSE für junge Leute!“.

Initiiert wird dieses auch weiterhin von **Landesrat Mag. Michael Schickhofer** und der **LOGO Jugendmanagement GmbH** in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Steiermark und der Arbeiterkammer Steiermark und im Bereich Ferialjobs, mit dem AMS Steiermark.

Seit nun mehr **19 Jahren** nutzen jährlich durchschnittlich um die 300 Firmen die Plattform, um über 2.000 Ferial- und Nebenjobs, Praktika- und seit 2013 neu Lehrstellen an interessierte steirische Jugendliche zu vermitteln. Gemessen an den über 3.500.000 Online-Zugriffen konnten 2013 wieder viele Jugendliche und Firmen erreicht werden

Langjährige PartnerInnen:



Zahlen, Daten, Fakten

Aktuelle Zahlen der „Steirischen JOBBÖRSE für junge Leute!“ 2013

(Stand 31.12.2013, in Zusammenarbeit mit dem AMS Steiermark im Bereich Ferialjobs):

Angebote/ autorisierte Jobs Gesamtzahlen: **1.965** (1250 / 2012) + **715** Jobs

Summe autorisierte und nicht autorisierte Jobs: 2.206

241 Jobangebote wurden nach redaktioneller Prüfung, aus unterschiedlichen Gründen von Doppelseinträgen, Eingabefehlern, mangelnder Transparenz für die Jugendlichen, Stornierungen bzw. nach Absprachen nicht online gestellt.

Ferialjobs/ Praktika: 1041

Nebenjobs: 627

Lehrstellen: 297

Davon die meisten Jobs Graz/ Graz Umgebung: 558/ 146 = 704 (518/ 2012) + **186** Jobs

Die TOP 3 – Branchen 2013:

1. Werbung und Promotion/ - verstärkt im Bereich der NGO's
2. Tourismus & Sozialbereich/- vor allem im Animations- und Kinderbetreuungsbereich
3. Büro / Handel / Finanzen/ - speziell im Bereich der Lehre

Jobboerse.logo.at - Internet/ Online:

Online Zugriffe: **3.509.560** (1.074.629/ 2012) + **2.434.931 !!**

BesucherInnen: **60.760** (60.188 / 2012) + **572**

WIE?

Für Jugendliche

- Internet: **www.logo.at/jobboerse**
- Persönlich: LOGO JUGEND.INFO, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
- Mail: **jobboerse@logo.at** oder **info@logo.at**
- Telefonisch unter 0316|90 370 90 von Mo-Fr 12.00 - 17.00 Uhr

Für Firmen

- Datenblatt auf: **www.logo.at/jobboerse/datenblatt** ... kostenlos ausfüllen
- Mail: **jobboerse@logo.at** oder **info@logo.at**
- Telefonische Eintragung: 0316|90 370 90 von Mo-Fr 12.00 - 17.00 Uhr

Zitat Vizepräsident Mag. Jürgen Roth von der Wirtschaftskammer/ Steiermark zur „Steirischen Jobbörse für junge Leute!“:

„Es ist für uns selbstverständlich, dass wir mit an Bord sind, schließlich zählt die Jugendbeschäftigung zu einem meiner drei interessenpolitischen Schwerpunktthemen. Die Beteiligung an diesem Projekt hier sehen wir als sozialpartnerschaftlichen Auftrag. Vor allem aber geht es darum, dass die Jobbörse speziell im Bereich Ferialjobangebote einen gleich vierfachen Nutzen bringt.

Erstens können Junge Menschen, also vorwiegend Schüler und Studenten, nicht nur für ein paar Stunden oder Tage zum Schnuppern in einen Betrieb kommen, sondern auch in einem Unternehmen mitarbeiten und gutes Geld verdienen. Sie lernen dabei die Praxis im Berufsleben kennen, und schließlich braucht die Wirtschaft Mitarbeiter mit Praxis.

Zweitens decken die jungen Menschen auch in Urlaubszeiten die Spitzen in den Unternehmen ab. Das ist für viele Betriebe sehr wichtig, und deshalb haben die Ferialarbeiter auch einen sehr hohen Stellenwert und sind keineswegs Mitarbeiter zweiter Klasse. Ganz im Gegenteil: Schließlich bekommen sie auch auf Punkt und Beistrich jene Geldleistungen, die ihnen laut Kollektivvertrag zustehen. Von "billigen Arbeitskräften", wie man immer wieder lesen muss, kann man da jedenfalls nicht sprechen.

Drittens ist es für die jungen Menschen auch eine große Chance, sich in einem Betrieb für "höhere Aufgaben" zu empfehlen. Wer ein oder zwei Monate mitarbeitet, der ist bei Kollegen und Führungskräften bekannt, man kann sagen, es ist auch ein längeres "Mitarbeiterhearing". Wer sich im Ferialjob in einer Firma bewährt, wird nicht nur im folgenden Jahr wahrscheinlich wieder eine Chance dort bekommen, sondern steht wahrscheinlich auch bei der nächsten längerfristig zu besetzenden Position auf der Bewerberliste ganz oben.

Und viertens sind junge Menschen auch für die Betriebe enorm wichtige Feedbackgeber, weil sich junge Leute oft noch Dinge beim Namen nennen trauen und ohne Scheuklappen oder Angst Kritik formulieren. Das ist eine Art "Betriebsberatung", die nicht an oberster Stelle ansetzt, sondern die Firmen mit vielen kleinen Tipps im täglichen Arbeitsablauf effizienter und damit besser machen. Davon profitieren viele Unternehmen jedes Jahr."